



Der Gehweg in der Reithausstraße wurde frisch saniert.

Foto: Martin Gärtner

Stadt macht die Fußwege sicherer

Gehweg Reithausstraße und Härtwigstraße erneuert

Im Auftrag der Stadt Oschatz wurde auf der Basis des durch den Oschatzer Stadtrat beschlossenen Haushaltsplanes der Gehweg in der Reithausstraße und Wettinstraße frisch saniert. Die Planung erfolgte durch das Ingenieurbüro Zscheile & Krause aus Riesa. Realisiert wurde das 65 Meter lange Bauvorhaben durch die Firma

Höptner Straßen- und Tiefbau GmbH aus Terpitz. Die Kosten belaufen sich auf rund 43 000 Euro. Ebenfalls vor Kurzem fertiggestellt wurde der Gehweg in der Härtwigstraße. Die 170 Meter kosteten 63 000 Euro und wurden von der Firma P+S Pflaster- und Straßenbau GmbH aus Wülknitz gebaut. Derzeit läuft noch die

Deckenerneuerung der Stichstraße Am Dresdener Berg. Den 60 Meter langen Abschnitt baut die Firma Höptner Straßen- und Tiefbau GmbH für 48 000 Euro. Die gesamten Kosten werden aus der Straßenbaupauschale von 170 000 Euro finanziert, die mit 132 000 durch den Freistaat Sachsen gefördert wird.

Naturschutzorganisation bietet Wasser- und Bodenanalysen am 29. Oktober im E-Werk

Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. bietet am 29. Oktober in der Zeit von 13.45 bis 14.45 Uhr im Sozialkulturellen Zentrum E-Werk an, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollte circa ein Liter frisch abgefülltes Wasser in einer Kunststoff-Mineralwas-

serflasche mitgebracht werden. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter zum Beispiel Schwermetalle oder auf Brauchwasserbeziehungswise Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so-

dass insgesamt circa 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie, ein eingetragener Naturschutzverein, bietet auf ihren Beratungsveranstaltungen den Bürgern die Möglichkeit, sich zu Fragen der Wasser- und Bodenqualität, der Wasseraufbereitung und einer optimalen Bodendüngung zu informieren.

Neue Friedensrichter im Amt – zweimal monatlich Sprechstunden im Rathaus

Ingolf Gasch und Thomas Zehne wurden durch das Amtsgericht Torgau in das Amt als Friedensrichter und des stellvertretenden Friedensrichters berufen. Damit können sie nun ihrer ehrenamtli-

chen Tätigkeit nachkommen. Ihre erste Sprechstunde wird am 1. Oktober in der Zeit von 17 bis 19 Uhr sein und wie in den Vorjahren finden die Sprechstunden dann jeden zweiten und vierten Don-

nerstag im Monat in den Amtsräumen unter Freitreppe zum Bürgerbüro statt. Selbstverständlich sind die Friedensrichterinnen dieser Zeit auch telefonisch unter 03435 970295 zu erreichen.

Breitbandausbau in Oschatz

Tiefbauarbeiten im Stadtgebiet führen teilweise zu Einschränkungen

Der Breitbandausbau in Oschatz schreitet voran. In den Ortsteilen Merkwitz, Zschöllau, Mannschätz und Schmorkau sind die Tiefbau- und Montagearbeiten bereits abgeschlossen, alle anderen Ortsteile im Projektgebiet befinden sich im Tiefbau.

Vielorts sind Baumaßnahmen und Montagegruben sichtbar. Trotz größtmöglicher Rücksichtnahme auf den laufenden

Straßenverkehr und die jeweiligen Grundstücksinteressen der Eigentümer, die im Rahmen des Ausbaus einen Anschluss erhalten, kommt es aufgrund der Komplexität des Projektes vereinzelt zu Herausforderungen. Alle Projektbeteiligten sind selbstverständlich bestrebt, individuelle Lösungen zu finden und einen reibungslosen Bauablauf sicherzustellen. Dennoch kann es zu

temporären Beeinträchtigungen und Behinderungen kommen.

Um Details zur Montage des Hausanschlusses (zum Beispiel Standort und Streckenführung) individuell zu besprechen, nehmen die Tiefbauunternehmen im Auftrag der Telekom direkten Kontakt zum Eigentümer auf. Dies gelingt aufgrund von Berufstätigkeit oder Urlaub nicht immer im ersten Versuch. Nehmen Sie

im Bedarfsfall Kontakt zum genannten Ansprechpartner des Unternehmens auf.

Alle Beteiligten bitten um Verständnis und sachliche Mitwirkung bei der weiteren Realisierung des Breitbandnetzes in Oschatz. Die komplette Fertigstellung der Tiefbau- und Montagearbeiten für die Stadt Oschatz wird derzeit für das vierte Quartal 2020 erwartet.

BEKANNTMACHUNG

„Einfamilienhausstandort Altoschatz Neubauersiedlung“

Bekanntmachung des Beschlusses Nr. 2020 – 078 des Stadtrates der Großen Kreisstadt Oschatz über die öffentlichen Auslage des Bebauungsplanentwurfes „Einfamilienhausstandort Altoschatz Neubauersiedlung“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Oschatz hat in seiner Sitzung am 03.09.2020 den Planentwurf zu o. g. Bebauungsplan gebil-

ligt und zur Auslage beschlossen.

Das Planverfahren wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Der Bebauungsplanentwurf mit textlichen Festsetzungen, die Begründung zum Plan, der artenschutzrechtliche Fachbeitrag und die FFH-Erheblichkeitsabschätzung sowie die Darlegung der Umweltbelange liegen in der Stadtverwaltung Oschatz öffentlich aus.

Die öffentliche Auslage erfolgt vom **05.10.2020 bis einschließlich 06.11.2020** während der Dienststunden

Mo. - Die. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

im Stadtbauamt der Stadtverwaltung Oschatz, Neumarkt 1, öffentlich zu jedermanns Einsicht. Während der Auslage

können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Über die Bedenken und Anregung entscheidet der Stadtrat in öffentlicher Sitzung. Verspätet abgegebene Stellungnahmen bleiben bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt. Oschatz, 22.09.2020

gez. Andreas Kretschmar
Oberbürgermeister



Geltungsbereich des geplanten Bebauungsplans „Einfamilienhausstandort Altoschatz Neubauersiedlung.“

Plan: Stadtverwaltung

Impressum

Herausgeber
Stadt Oschatz, Neumarkt 1,
04758 Oschatz
Erscheinungsweise
Das Amtsblatt der Stadt Oschatz erscheint am zweiten und vierten Dienstag im Monat in der Oschatzer Allgemeinen Zeitung

(LVZ) unter der Überschrift „Amtsblatt Oschatz“. Es liegt im Bürgerbüro der Stadtverwaltung zur kostenlosen Mitnahme aus.
Anzeigen
Romy Hofmann,
Telefon: 03435 9768 61,
Telefax: 03435 9768 69,

E-Mail: r.hofmann@leipzig-media.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Redaktion:
Stadt Oschatz, Anja Seidel,
Telefon: 03435 970 275,
E-Mail: presse@oschatz.org

Herstellung/Vertrieb/Anzeigen
Leipzig Media GmbH,
Peterssteinweg 19, 04107 Leipzig
Anzeigenschluss
Die nächste Ausgabe des Amtsblatts erscheint am 13. Oktober 2020.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



www.krematorium-meissen.de

...die Bestattungsgemeinschaft